

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Selent

**vom 22. September 2014 in der Gaststätte „Selenter Hof“ , Kieler Str.
24, Selent**

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.00 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den
lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Antje Josten
(als Vorsitzende)

GV Amrei Berndt
GV Bernhard GrapatIn
GV Ulrich Köpke
GV Hermann Köster
GV Angelika Rudow
GV Udo Petersen
GV Ole Schulz
GV Sabine Tenambergen
GV Bert Hinrich Weisner

b) nicht stimmberechtigt

LVB Manfred Krumbeck, Protokollführer
AV Ulrike Raabe
Frau H. Schultz, Seniorenbeirat
Dipl. Ing. Walter, TOP 4

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Lars-Oke Berwald
GV Bianka Baumgardt
GV Herbert Rucks

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Selent waren durch Einladung vom 12.09.2014 auf Montag den 22.09.2014 zu 19.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße

Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2014
4. Regenwasserbeseitigung – Vorstellung eines Sanierungskonzeptes
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2013
 - Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO
 - Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung nach § 94 GO
6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“
 - Genehmigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages
 - Genehmigung des Entwurfes der Verbandssatzung
7. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
8. Verschiedenes
9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Gerichtsverfahren in Sachen TZ Blumenburg
 - b) Insolvenzverfahren Blumenburg
 - c) Bauvoranfragen und Befreiung von den bauplanerischen Festsetzungen

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 9 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Frau Bürgermeisterin Antje Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zum TOP 9 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Es werden zu folgenden Punkten Fragen gestellt bzw. Anliegen vorgetragen:

- Bei der Straßenbeleuchtung sind an verschiedenen Stellen Lampen defekt. Die Angelegenheit wird überprüft.
- Das Einschalten der Straßenbeleuchtung sollte auf 5.00 Uhr (1. Bus) vorgezogen werden und das Abschalten erst um 23.00 Uhr erfolgen.
- Es werden Verschmutzungen an verschiedenen Straßenabschnitten kritisiert.
- Es werden die vorgesehenen neuen Wanderwegtrassen hinterfragt. Hierzu werden zunächst die Eigentümer/Pächter kontaktiert werden.

3. Genehmigung des Protokolls vom 21.05.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 21.05.2014 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

4. Regenwasserbeseitigung – Vorstellung eines Sanierungskonzeptes

Dipl.Ing. Walter, Lütjenburg, hat ein Sanierungskonzept für die RW-Kanalisation erstellt, das er in einer Leinwandprojektion vorstellt. Im Bereich der Ortslage sind umfangreiche Sanierungen aufgrund der hydraulischen Überlastung und des baulichen Zustandes erforderlich. Dabei müssen auch Kanäle ersetzt werden, die zurzeit noch über Privatgrundstücke verlaufen. Weiterhin ist im Konzept vorgesehen, dass die Regenwassermengen nicht mehr komplett über die Ortsmitte (MKK-Klinik) abgeleitet werden und dadurch eine starke Überflutungsgefahr bei Starkregenereignissen besteht. Das RW aus dem Bereich Wehdenweg sollte über den Steenkamp in die Goosbek eingeleitet werden. Das RW aus dem Bereich Plöner Straße/Blomenburger Allee sollte in östlicher Richtung abgeführt werden. Nach einer ersten Kostenschätzung – Schreiben vom 16.09.14 – muss mit Kosten von 3,75 Mio. € gerechnet werden.

Die GV nimmt das Konzept zur Kenntnis.

Abschließend wird noch einmal darauf verwiesen, dass über eine evtl. Übertragung der Aufgabe nach dem GkZ an die SWL entschieden werden muss.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung 2013

a. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen nach § 82 GO

b. Beschluss über die Jahresrechnung nach § 94 GO

Die Unterlagen der Haushaltsrechnung liegen allen Mitgliedern vor. Der Finanzausschuss hat die Haushaltsrechnung 2013 geprüft. FA-Vorsitzender Köster berichtet von der Prüfung in der FA-Sitzung vom 11.09.2014 und erläutert die wichtigsten Punkte zur Jahresrechnung. Die Jahresrechnung schließt mit einem Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt in Höhe von 78.748,83 € ab. Der Betrag beinhaltet bereits den Fehlbetrag aus dem Haushaltsjahr 2011 in Höhe von ca. 53.000 €.

Nach Beratung wird beschlossen:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen der Jahresrechnung 2013 werden nach § 82 GO nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

- b) Die Haushaltsrechnung 2013 wird in der vorliegenden Form gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung des Zweckverbandes „Breitbandversorgung im Kreis Plön“

Der GV liegen die Entwürfe des öffentlich-rechtlichen Vertrages und der Verbandssatzung vor. LVB Krumbeck erläutert die Gründe für die geplante Gründung eines Zweckverbandes und verweisen darauf, dass der Bandbreitenbedarf nach Meinung aller Fachleute in den nächsten Jahren weiter steigen wird. Auf den Inhalt des Informationsschreibens vom Juni 2014 wird noch einmal verwiesen. Das Risiko der Gemeinde wird aufgrund des geplanten Ausschreibungsmodells als gering eingestuft, es ist eine Stammeinlage von 2.000 € zu leisten. Die Angelegenheit wird in der GV diskutiert. Dabei werden besonders die Möglichkeiten des Ausscheidens aus dem Verband und die Zuständigkeiten des Verbandsvorstehers nach der Verbandssatzung erörtert. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Nach Beratung wird beschlossen, dass die Gemeinde Selent dem Zweckverband „Breitbandversorgung im Kreis Plön“ beitrifft. Die vorliegenden Entwürfe des öffentlich-rechtlichen Vertrages und der Verbandssatzung werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

7. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Bgm. A. Josten berichtet zu folgenden Punkten:

- Verschiedene Anträge des Seniorenbeirates sind im zuständigen Bauausschuss beraten worden.
- Die Fa. ALDI hat für die Bepflanzung im Dorf Krokusse gespendet. Diese werden vom Seniorenbeirat gepflanzt werden.
- Die neue Trafo-Station der Sch.-H. Netz AG auf dem Dorfplatz ist fertiggestellt. Der bisherige Raum kann jetzt von der Gemeinde genutzt werden.
- Das Jugendcamp Grabensee und die Seniorenfahrt sind positiv verlaufen. Bgm. Josten bedankt sich bei den Helfern.
- Die Fahrbücherei feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum.
- Zur neuen LED-Straßenbeleuchtung fand eine Info-Veranstaltung statt.
- Die Sanierung der Zufahrt zur Badestelle hat sich verzögert.
- Wegen des Rettungsdienstes auf dem Selenter See hat eine neue Abstimmung mit den anderen Anliegergemeinden stattgefunden. Zwischenzeitlich wurde auch der Vertrag mit der DLRG Selent über die Bootsnutzung neu geschlossen und ein neuer Bootsmotor angeschafft.
- An der Straße Krummacker sind Schäden gemeldet worden.

Aus dem BUA berichtet Gv Tenambergen zu folgenden Punkten:

- Für die Grundstückseigentümer ist ein Info-Blatt zur Straßenreinigung usw. vorbereitet worden.

- Nach dem erstellten Straßenbeleuchtungskataster gibt es in Selent ca. 280 Straßenlampen.
- Einige Anträge des Seniorenbeirates wurden im BUA behandelt.
- An der Badestelle wurden eine Reihe von zusätzlichen Maßnahmen in 2014 umgesetzt (Badeinsel, Info-Kasten usw.)
- An der Linde im Bereich der Apotheke sind Pflegearbeiten erforderlich.
- Das Buswartehaus am Dorfplatz soll repariert werden.

Aus dem Finanzausschuss berichtet GV Köster zu folgenden Punkten:

- Für die Maßnahme „Badestelle Moltörp“ liegt ein Rückforderungsbescheid des Landes über ca. 3.000 € vor. Es wurde empfohlen, Widerspruch einzulegen.

Aus dem Sozialausschuss berichtet Gv U. Petersen:

- Es fand keine Sitzung statt.
- Die Seniorenfahrt wurde organisiert, weiterhin wurde über Wohnungsvergaben entschieden.

8. Verschiedenes

- Gv Köpke beurteilt das vorliegende Info-Blatt für die Grundstückseigentümer grundsätzlich positiv und macht noch einige Änderungsvorschläge. Dabei spricht er besonders das rechtswidrige Parken von Anliegern an einigen neuralgischen Punkten an (Plöner Straße, Am Kamp usw.).
- Für die Verpachtung des Strandkioskes „Moltörp“ ab 2015 liegen mehrere Bewerbungen vor.
- Es sollte geprüft werden, ob sich auf der Homepage der Gemeinde die Selenter Gewerbebetriebe darstellen können. Die Angelegenheit wird an den Sozialausschuss überwiesen.
- Am 09.10.14 findet eine öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates statt.

Nichtöffentlicher Teil:

9. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

-Bürgermeisterin-


-Protokollführer-